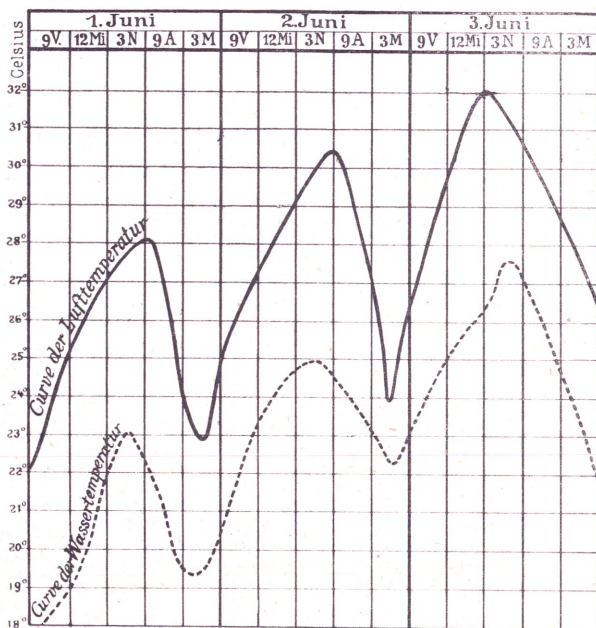


mittags 26,5° C. Am 4. Juni kam kalter Nordost und verursachte wieder eine Temperaturenniedrigung von 6 Grad.

Folgende interessante graphische Zeichnung, die auch die damalige Lufttemperatur angibt, veranschaulicht dies am besten.



Das Resultat davon ist:

1) die Wassertemperatur der Oberfläche steigt mit der Lufttemperatur und fällt mit dieser.

2) Die Erwärmung des Wasser ist zweifellos in erster Linie auf eine Wirkung der Sonnenstrahlen zurückzuführen.

Nachdem wir unsere Arbeit bereits abgeschlossen, hatte Herr Dr. Frhr. von Aufsess die sehr interessante Entdeckung gemacht, dass die Temperatur am Grunde der Seen nicht so kontant ist, als man bisher annahm. Die Messungen, die dieser Forscher im Walchen- und Kochelsee mit einem eigens hiezu konstruierten „Einschmelzthermometer“, das er in Wien anfertigen liess, machte, ergaben überraschende Resultate. Dieselben wollen wir hier ihrer Wichtigkeit wegen anführen.<sup>1)</sup> Zugleich mit dem eingeschmolzenen Thermometer versenkte v. Aufsess auch nicht eingeschmolzene Minimumthermometer.

<sup>1)</sup> Siehe Peterm. Mittlg. Bd. 51. XI, S. 258.